

Abg. Dr. Bieber bat um Änderung des Beschlussvorschlags im vorliegenden Antrag dahingehend, dass jeweils die Verwaltung gebeten wird, bei der Planung des Doppelhaushalts die Mittel zu berücksichtigen.

Abg. Skoda befürwortete die Jubiläumsfeier von Ludwig van Beethoven. Allerdings lehne er eine Beteiligung an der Jubiläumsgesellschaft ab, da der Anteil der Verwaltungskosten i. H. v. 7 Mio. € im Verhältnis zu den Gesamtkosten i. H. v. 30 Mio. € zu hoch sei. Die Federführung des Projektes habe die Stadt Bonn inne und diese habe im Hinblick auf Großprojekte in der Vergangenheit eher für schlechte Nachrichten gesorgt.

SkB Peter unterstützte die Würdigung einer der größten deutschen Komponisten. Er bat den Antragsteller um Erläuterung der Details zur Förderintention.

Abg. Dr. Bieber erklärte, die Intention sei eine mögliche substantielle Förderung von Projekten im Rhein-Sieg-Kreis, sodass sich für den Rhein-Sieg-Kreis ein Mehrwert ergebe. Weiterhin sollte eine Eigenanteilreserve für Kommunen in der Haushaltssicherung oder für andere Vereinigungen, die den Eigenanteil nicht aufbringen könnten, zur Verfügung stehen. In den nächsten Monaten würden sich konkrete Projekte herauskristallisieren, sodass diese Projekte im Rahmen der Haushaltsberatungen mit der Zielsetzung des Antrags verglichen werden könnten.

SkB Peter signalisierte im Anschluss seine Zustimmung zum vorliegenden Antrag.

Anschließend ließ der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und der Finanzausschuss fasste folgenden Beschluss: